

## HSV Leichtathletik

### Kinder-Team sammelt Wettkampferfahrungen

Wenn in Hockenheim die ASG Tria zum Hockenheimringlauf ruft, darf natürlich ein Kinder-Team des HSV Hockenheim nicht fehlen. So starteten am 14. November insgesamt elf Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren auf der bestens präparierten Strecke des Hockenheimrings. Im Lauf der Bambini über 300 Meter war Leander Heidrich mit dem 5. Platz einer der Besten, aber auch Gabriel Walter und Wilma

Thürer schafften es, sich bei einem Starterfeld von 46 Teilnehmern unter den besten 15 Kindern zu platzieren.

Der Schülerlauf über die 1,1 Kilometer war für die meisten der acht startenden Kinder die Wettkampfpremiere und somit begleitet von hoher Nervosität. Mit 121 startenden Kindern war es nicht so einfach, den Lauf zu meistern und dabei die Position zu behalten. Maike Gumbel schaffte es in ihrer

Altersklasse auf den 11. Platz. Aber auch die anderen Kinder zeigten gute Leistungen und konnten sich im Mittelfeld platzieren. Natürlich waren alle Kinder stolz, als sie nach dem Überqueren der Ziellinie die Medaille in Empfang nehmen durften. Insgesamt waren alle froh, dass auch das herbstliche Wetter gut mitmachte und es für die Kinder wieder einmal eine Möglichkeit gegeben hat, ihr Können unter Beweis zu stellen. (th/red)



Auch der Nachwuchs des HSV Leichtathletik-Teams sammelt seine Wettkampferfahrungen.

Foto: Kati Gumbel

## Schachvereinigung 1930 Hockenheim

### Schachnotizen

Die Hockenheimer Stadtmeisterschaft startet mit zehn Teilnehmern. In der 1. Runde der Hockenheimer Stadtmeisterschaft gab es folgende Ergebnisse: Jürgen Möldner – Christian Würfel 1:0, Jan Mersmann – Jürgen May 0:1, Manfred Werk (alle SV 1930 Hockenheim) – Armin Hannig (SC 1964 Dielheim) 1:0, Gerold Rocholz – Andreas Krinke (beide SV 1930 Hockenheim) 1:0. Die ausgefallene Begegnung Norman Fellinger (SK MA-Lindenhof 1865) – Dr. Christian Günther (SV 1930 Hockenheim) wird nachgeholt.

Die Hockenheimer Jugendabteilung war mit vier Teilnehmern beim Heilbronner Nikolaus-Jugendopen dabei. In der Altersklasse U10 holte Lias Piechatzek mit 7 von 9 möglichen Punkten einen hervorragenden 2. Platz im Feld der 20 Teilnehmer. In der gleichen Gruppe wurde Jasmin Mersmann mit 5 Punkten Neunte und gleichzeitig bestes Mädchen der Gruppe. Ebenfalls 5 Punkte erzielte Phileas Pahle und erreichte Rang 11. In der Altersklasse U12 holte Emil Skibba mit 5 Punkten den 9. Platz von 21 Teilnehmern. Insgesamt gesehen war es erneut ein sehr erfolgreicher Auftritt der Jugend der Schachvereinigung.

### 3. Verbandsrunde

Am vergangenen Sonntag wurde die 3. Verbandsrunde ausgetragen. Die zweite Mannschaft empfing in der Zehntscheune im Spiel der Landesliga Nord 1 den SK 69 Mühlhausen und konnte mit einem 5:3 den ersten Sieg verbuchen. Die Punkte holten Manfred Werk (1), Dr. Christian Günther (1), Gerold Rocholz (1), Michael Fricke (remis), Christian Würfel (remis) und Günter Auer (1). Hockenheim III hatte in der Bereichsliga Nord 1 gegen den SK Chaos MA II ebenfalls Heimrecht und musste mit 5 Ersatzspielern antreten. Eine mehr als deutliche Niederlage mit 0,5:7,5 war nicht zu vermeiden. Jan Mersmann sorgte mit seinem Remis am Spitzenbrett für den

halben Ehrenpunkt. Das Spiel von Hockenheim IV beim SSC Altlußheim II in der Kreisklasse A wurde durch Altlußheim abge sagt. In der Kreisklasse B musste Hockenheim V beim SC 1922 Ketsch IV antreten und erlitt eine glatte 0:4-Klatsche.

### Schachnotizen

Am kommenden Freitag beginnt das Jugendschach um 17:30 Uhr in der Zehntscheune. Die Erwachsenen treffen sich am Freitag um 19:30 Uhr am gleichen Ort zu einem freien Training. Bei allen Vereins-Aktivitäten gelten die Hygiene-Konzepte der Stadt Hockenheim und der Schachvereinigung 1930 Hockenheim unter Anwendung der 2G-Regelung. (mw/red)

## 4. Pflanzaktion der BI Pro Stadtwald C4

### Bei gutem Pflanzwetter

Am 14. November fand die 4. Pflanzaktion im Stadtwald C4, organisiert durch die Bürgerinitiative Pro Stadtwald C4, statt. Es herrschte an diesem Tag ein gutes Pflanzwetter, da der Boden angefeuchtet und der Himmel bedeckt war. In Absprache mit dem Revierförster Gunter Glasbrenner wurden drei neue Cluster in der Nähe der bestehenden Pflanzfelder angelegt. Unterstützt wurde die Pflanzaktion von Forstwart Volker Ziesling von der Wald AG von Greenpeace und Sprecher der Bürgerinitiative „Waldwende jetzt!“ mit seinem fachlichen Wissen.

So wurden die verschiedenen Arten der Setzlinge entsprechend der Gegebenheiten ausgewählt und eingepflanzt. Zusätz-

lich wurden bestehende Pflanzfelder kontrolliert und die Setzlingsarten zusätzlich eingepflanzt, die am günstigsten in diesem Umfeld gedeihen. Zusätzlich haben weitere 13 Unterstützer eifrig mitgeholfen. Insgesamt wurden 153 Setzlinge eingepflanzt, davon 43 Eiben, 55 Hainbuchen und 55 Stieleichen. Zu diesen Setzlingen wurden auch 1.400 Esskastanien im Umfeld eingepflanzt, auch auf dem Bundesgelände. Es wurde an diesem Tag nicht nur eingepflanzt, sondern auch eifrig Ginster entfernt, der die Entwicklung der eingepflanzten Setzlingen hemmen würde. Die BI Pro Stadtwald C4 freute sich sehr über den Einsatz ihrer Unterstützer und bedankt sich bei ihnen. Für das nächste Frühjahr ist eine weitere Putz- und Pflanzaktion geplant. (pm/red)

## ASV 1920 Hockenheim : Jahresabschlussfeier

### Das Angeljahr klingt aus

Zur Eröffnung der Jahresabschlussfeier im gut gefüllten Festsaal des VFL Hockenheim, begrüßte Vorstandsvorsitzender Dirk Langer im Namen der Vorstandschaft die zahlreich erschienenen Mitglieder und Freunde des Angelsportvereins.

Nach einem kurzen Jahresrückblick berichteten die Sportwarte Jugend, Aktive und Senioren über die abgelaufene Angelsaison, welche coronabedingt weniger Termine aufzuweisen hatte. Im Programm folgten die Ehrungen der jugendlichen und erwachsenen Angler sowie der Senioren des ASV. In der Jahreswertung ganz vorn und damit Vereinsmeister 2021 wurde bei den Aktiven Wolfgang Engels,

bei den Senioren gewann Karl-Heinz Schwab. Schöne Pokale, Sachpreise und Gutscheine wurden an die erfolgreichen Angler verteilt.

### Der Fischerkönig

Ein besonderer Höhepunkt bei der Jahresabschlussfeier war wieder der traditionelle Umtrunk des Fischerkönigs. In diesem Jahr hatte Dirk Langer die Ehre. Die Königskette umgehängt, stieß er im Walzertakt mit jedem der Angler im großen Kreise an. Gefüllt mit kühlem Wein – zum Gruß ..., und auch zum Trinken. Dabei hatte jeder der Teilnehmer sein eigenes Glas zum Anstoßen. So ging das Angeljahr mit einem schönen Abschluss zu Ende. (dl/red)